

Ana Cristina Boche

Die Künstlerin Ana Cristina Boche wurde 1962 in Buenos Aires (Argentinien) geboren. Da ihre Mutter Malerin ist, hat sie selbst schon in ihrer Kindheit gemalt.

Mit Leinwand und Malkasten unter dem Arm zog dann die gesamte Familie zu Malausflügen in die Umgebung. Ana Cristina Boches Vater ist Schiffsbauer, und beschäftigte sich deshalb beruflich mit dem Zeichnen. Seine Tochter entwendete oftmals seine Arbeitsutensilien, um auszuprobieren, ob und wie sie sich zum Malen eignen würden.

Bevor sich Ana Cristina Boche im Jahr 1988 endgültig in Augsburg niederließ, waren ihre Lebensstationen München, Berlin und Madrid. Seit 1993 ist sie frei-

berufliche Künstlerin, Fotografin und Autorin. Sie verwendet unterschiedliche Techniken und Materialien vom reinen Aquarell über die Mischtechnik, bis hin zu Kollagen mit Acryl und Dispersion.

Ihre Werke besitzen mehrere Ebenen, die sich gegenseitig bedingen und den Gesamteindruck des Kunstwerkes maßgeblich beeinflussen. Der Betrachter muss genau hinsehen, um die thematische und emo-

tionale Tiefe dieser Bilder für sich erfassen zu können. So etwa das Kunstwerk mit der Brille. Die erste, kaum mehr sichtbare Schicht stellt eine Stadt aus dem Mittelalter dar. Darüber schichten sich Zeitungsausschnitte, bevor die Brille das gesamte Werk sozusagen dominiert. Hier verarbeitete die Künstlerin die Frage, ob es wirklich eine ungetrübte Sicht (= Blick durch die klare Brille) gibt,



oder ob die Realität nicht vielmehr ein Zusammenspiel mehrerer Komponenten ist. „Die Wahrheit liegt schlussendlich im Auge des Betrachters“, erläutert Ana Cristina Boche. Ihre Bilder verleiten sozusagen schon fast spielerisch dazu, sich der eigenen Realität zu stellen.

Kontakt zur Künstlerin
Ana Cristina Boche
Eichenweg 22
86405 Meitingen-Erlingen

tinaboche.adg@t-online.de
www.boche-art.de

